

# Veröffentlichung der Vollversammlungsbeschlüsse vom 27. April 2022

Sitzung des Berufsbildungsausschusses vom 17.03.2022

Mit Schreiben vom 09.05.2022 hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aufgrund § 106 Abs. 2 in Verbindung mit § 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung folgende Beschlüsse der Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg vom 27.04.2022 genehmigt (Az: WM42-42-342/86):

## Überbetriebliche Ausbildung für **Maurer/Maurerin** und **Hochbaufacharbeiter/in** Schwerp. **Maurerarbeiten**

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg hat am 27. April 2022 nach Anhörung des Berufsbildungsausschusses am 17. März 2022 gem. § 106 Abs. 1 Nr. 10, § 91 Abs. 1 Nr. 4 und § 44 der Handwerksordnung folgende 41. Änderung/Ergänzung des Lehrgangsprogramms der überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen beschlossen:

### Legende

Lehgangsinhalte	Bezeichnung	Durchführung	Dauer in Wochen	Ausbildungsjahr	Lehgangsort	Bemerkungen
-----------------	-------------	--------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------

Lehgangsinhalte: Kurzfassung der Lehgangsinhalte

Bezeichnung: offizielle Kursbezeichnung

Durchführung: frei: freies Angebot, Teilnahme freigestellt

obl.: Teilnahme verpflichtend

BFS: der Besuch der Berufsfachschule entbindet von der Verpflichtung zur Teilnahme an diesem Kurs

Wahlpflicht: aus den mit „Wahlpflicht“ gekennzeichneten Kursen muss eine festgelegte Anzahl Kurse besucht werden – die Auswahl trifft der ausbildende Betrieb

Dauer: Lehrgangsdauer in Wochen

Ausbildungsjahr: Lehrjahr, in dem der Kurs durchgeführt werden soll

Lehgangsort: Lehrgangsorte, für die Durchführung der Lehrgänge

## Überbetriebliche Ausbildung für Maurer, Maurerin und Hochbaufacharbeiter/in Schwerp. Maurerarbeiten

Einzugsgebiet:	Stadtkreis Freiburg; LK Breisgau/Hochschwarzwald; LK Emmendingen	weitere Beschlüsse für: (siehe dort)	Landkreis Lörrach	Landkreis Ortenau	
----------------	---	---	----------------------	----------------------	--

Beschlüsse: BBA: 17.03.2022 VV: 27.04.2022 Veröffentlichung DHZ:

Abkürzungen: obl.=obligatorisches Pflichtangebot, frei=freies Angebot, BFS = Berufsfachschule

Thema	Kursbezeichnung	Ab- kürzungen	Dauer in Wochen	Aus- bildungs- jahr	Lehrgangs- ort/ *Träger	Bemerkungen
Allgemeine Grundausbildung lt. Ausbildungsordnung	X-BIBB	obl.	17	1.	GA Freiburg/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	X-BIBB	Marge	3	1.	GA Freiburg/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	11	2.	GA Freiburg/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	ST/BAU	Marge	2	2.	GA Freiburg/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	4	3.	GA Freiburg/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Überbetriebliche Ausbildung gesamt:	<u>Grundstufe:</u> 17 Wochen + 3 Wo. Marge			<u>Fachstufe:</u> 15 Wochen + 2 Wo.Marge	<b>Gesamt: 32 Wochen + 5 Wo. Marge</b>	

Lehrgangsort: Gewerbe Akademie Standort Freiburg, Wirthstr. 28, 79110 Freiburg

Träger: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. (BA Ba.-Wü.), Geschäftsstelle Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

## Überbetriebliche Ausbildung für Maurer, Maurerin und Hochbaufacharbeiter/in Schwerp. Maurerarbeiten

Einzugsgebiet:	Landkreis Lörrach	weitere Beschlüsse für: (siehe dort)	Landkreis Ortenau	Freiburg, Landkreis Emmendingen, Breisgau/Hochschwarzwald
----------------	-------------------	---	-------------------	---

Beschlüsse: BBA: 17.03.2022 VV: 27.04.2022 Veröffentlichung DHZ:

Abkürzungen: obl.=obligatorisches Pflichtangebot, frei=freies Angebot, BFS = Berufsfachschule

Thema	Kursbezeichnung	Ab- kürzungen	Dauer in Wochen	Aus- bildungs- jahr	Lehrgangs- ort/ *Träger	Bemerkungen
Allgemeine Grundausbildung lt. Ausbildungsordnung	X-BIBB	obl.	17	1.	GA Schopfheim/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	X-BIBB	Marge	3	1.	GA Schopfheim/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	11	2.	GA Schopfheim/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	ST/BAU	Marge	2	2.	GA Schopfheim/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	4	3.	GA Schopfheim/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
<b>Überbetriebliche Ausbildung gesamt:</b>						
<u>Grundstufe:</u>		17 Wochen		<u>Fachstufe:</u>		15 Wochen
		+ 3 Wo. Marge				+ 2 Wo.Marge
				<b>Gesamt:</b>		<b>32 Wochen</b>
						<b>+ 5 Wo. Marge</b>

Lehrgangsort: Gewerbe Akademie Standort Schopfheim, Belchenstr. 74, 79650 Freiburg

Träger: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. (BA Ba.-Wü.), Geschäftsstelle Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

## Überbetriebliche Ausbildung für Maurer, Maurerin und Hochbaufacharbeiter/in Schwerp. Maurerarbeiten

Einzugsgebiet:	Landkreis Ortenau	weitere Beschlüsse für: (siehe dort)	Landkreis Lörrach	Freiburg, Landkreis Emmendingen Breisgau/Hochschwarzwald
----------------	-------------------	---	----------------------	--

Beschlüsse: BBA: 17.03.2022 VV: 27.04.2022 Veröffentlichung DHZ:

Abkürzungen: obl.=obligatorisches Pflichtangebot, frei=freies Angebot, BFS = Berufsfachschule

Thema	Kursbezeichnung	Ab- kürzungen	Dauer in Wochen	Aus- bildungs- jahr	Lehrgangs- ort/ *Träger	Bemerkungen
Allgemeine Grundausbildung lt. Ausbildungsordnung	X-BIBB	obl.	17	1.	ABZ Bühl / BfW südb.Bauwirt.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	X-BIBB	Marge	3	1.	ABZ Bühl / BfW südb.Bauwirt	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	11	2.	ABZ Bühl / BfW südb.Bauwirt	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	ST/BAU	Marge	2	2.	ABZ Bühl / BfW südb.Bauwirt	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	4	3.	ABZ Bühl / BfW südb.Bauwirt	
<b>Überbetriebliche Ausbildung gesamt:</b>	<b>Grundstufe:</b>	<b>17 Wochen</b>	<b>Fachstufe:</b>	<b>15 Wochen</b>	<b>Gesamt:</b>	<b>32 Wochen</b>
	<b>+ 3 Wo. Marge</b>		<b>+ 2 Wo.Marge</b>		<b>+ 5 Wo. Marge</b>	

Lehrgangsort: Komzet Bau Bühl (ABZ Bühl), Siemensstr. 4, 77815 Bühl

Träger: Berufsförderungswerk der südbadischen Bauwirtschaft GmbH (BfW), Burkheimer Str. 12, 79111 Freiburg

**Zuschüsse von Bund, Land und ULAK:**  
(Stand zum Zeitpunkt des Beschlusses)

Kursbezeichnung	Dauer in Wochen	Bundeszuschuß pro Woche und TN	Landeszuschuß pro Woche und TN	ULAK-Zuschuß pro Woche und TN	Summe öffentliche Zuschüsse pro Woche und TN
		Euro		Euro	Euro
Handwerk:					
1. Lehrjahr	1	-	35,00	372,50	407,50
ab 2. Lehrjahr	1	32,00	35,00	372,50	439,50
Internat 1. Lehrj.	1	-	27,00	350,00	377,00
Internat ab 2. Lj.	1	13,00	27,00	350,00	390,00

**Entwicklung der Lehrlingszahlen Maurer**

Jahr	Freiburg, Breisgau/Hochschwarzwald Emmendingen	Lörrach	Ortenau	HWK gesamt
Dez. 1995	150	63	142	355
Dez. 1996	156	56	131	343
Dez. 1997	132	51	115	298
Dez. 1998	129	58	102	289
Dez. 1999	124	45	104	273
Dez. 2000	106	33	112	251
Dez. 2001	87	30	99	216
Dez. 2002	80	26	86	192
Dez. 2003	75	28	81	184
Dez. 2004	69	36	82	187
Dez. 2005	81	37	84	202
Dez. 2006	87	36	93	216
Dez. 2007	96	40	97	233
Dez. 2008	88	33	90	211
Dez. 2009	86	31	81	198
Dez. 2010	83	29	78	190
Dez. 2011	84	27	61	172
Dez. 2012	81	26	49	156
Dez. 2013	78	27	63	168
Dez. 2014	81	28	75	184
Dez. 2015	70	25	70	165
Dez. 2016	68	27	62	157
Dez. 2017	67	21	62	150
Dez. 2018	59	20	72	151
Dez. 2019	57	79	17	153
Dez. 2020	61	17	72	150
Dez. 2021	68	22	71	161

„Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999 - § 4


- (1) Die Berufsausbildung ist entsprechend den Ausbildungsrahmenlehrplänen (Anlagen 1 bis x) während einer Dauer von 32 bis 37 Wochen wie folgt in überbetrieblichen Ausbildungsstätten zu ergänzen und zu vertiefen:
  1. im ersten Ausbildungsjahr: 17 bis 20 Wochen
  2. im zweiten Ausbildungsjahr: 11 bis 13 Wochen
  3. im dritten Ausbildungsjahr: 4 Wochen
- (2) Die zuständige Stelle regelt die Dauer der Berufsausbildung in überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Absatzes 1 Nr. 1 und 2. Trifft die zuständige Stelle keine Regelung, erfolgt die Festlegung durch den Auszubildenden.
- (3) Eine nach Maßgabe von Absatz 2 getroffene Regelung ist für die Dauer des Berufsausbildungsverhältnisses verbindlich.
- (4) Der Urlaub ist jeweils auf die Dauer der Berufsausbildung in der betrieblichen Ausbildungsstätte anzurechnen.

Die Kosten der An- und Abreise sowie die Übernachtungskosten werden über die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse ULAK finanziert und dem Auszubildenden erstattet. Für die Fahrtkosten wird die kostengünstigste Fahrkarte der öffentlichen Verkehrsmittel zu Grunde gelegt.

Der Beschluss tritt am Tag nach der Veröffentlichung in der Deutschen Handwerkszeitung in Kraft.

Ausgefertigt am 12.05.2022

Handwerkskammer Freiburg



Johannes Ullrich  
Präsident



Christof Burger  
Vizepräsident

Veröffentlicht am: